

Service à la Post

Präsentiert von:

Quartierverein
Fluntern

Bekanntlich hat die Post AG, übrigens mit Zustimmung der Stadt Zürich, die Poststelle am Toblerplatz geschlossen. Massive Proteste aus der Bevölkerung und intensive Bemühungen des Quartiervereins blieben erfolglos. Immerhin stellte die Post AG den Erhalt des Postomatens in Aussicht. Man werde sich darum bemühen ...

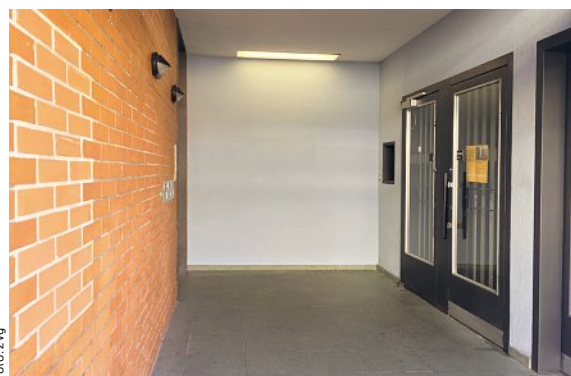
«Und jetzt ist der Postomat weg», so die engagierte Fluntermerin E. S. in einer Mail an den Quartierverein. «Still und heimlich, die Wand ist blitzschnell verputzt und bereits gestrichen, sodass niemand auf die Idee kommen könnte, dass dort jemals ein Postomat platziert war!» Und sie fragt: «Haben Sie von einem Ersatz-Standort gehört?» Und: «Werden Sie sich vom Quartierverein darum bemühen? Ich weiss von vielen Quartierbewohnern, die einfach <die Faust im Sack> machen und sich nicht beschweren. Drum wende ich mich hoff-

nungsvoll an Sie! Für Ihre Bemühungen bin ich Ihnen/sind wir Ihnen wirklich sehr dankbar.» Natürlich kümmerte sich der Quartierverein darum und hatte schon nach alternativen Standorten Ausschau gehalten. Umgehend wandte sich Roland Meier, Vizepräsident des Quartiervereins, an die Post AG. Die Antwort seiner Kontaktperson dort: «Ich verstehe Ihre Verärgerung über die aktuelle Situation, und auch ich kann das Vorgehen von PostFinance nicht nachvollziehen. Bis zu Ihrer E-Mail heute Morgen wusste ich persönlich nichts davon, dass der Postomat am Toblerplatz jetzt ausser Betrieb genommen werden soll ...»

Bis zum Redaktionsschluss lag noch keine Stellungnahme von PostFinance vor. Wir bleiben dran.

Und wenn Ihnen ein zentraler möglicher Standort im Quartier bekannt ist, melden Sie sich bei Roland Meier (Tel. 044 252 0012).

Martin Kreuztberg



Tatort geräumt, Spuren beseitigt, Postomat weg: Fluntern fühlt sich abserviert – von der PostFinance.

Nicht verpassen: «Werkstattgespräch Stadtentwicklung» am 22. November

Fluntern verändert sich! In welche Richtung? Schulraum, Verkehr, Hochschulgebiet, Vorderberg: Kommen Sie zu unserem Werkstattgespräch mit Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich, im Quartiertreff LOKAL.

Adventsapéro am 29. November

Wenn um 18 Uhr die Lichterkette am grossen Weihnachtsbaum eingeschaltet wird und die Musik den Verkehrslärm am Vorderberg übertönt – dann ist auch dieses Jahr wieder «Advent am Vorderberg». Quartierverein und die Gewerbetreibenden am Vorderberg

laden ein zu Punsch, Glühwein, Weihnachtsgebäck und Kürbiscremesuppe.

Räbeliechtli

Quartierverein Fluntern, Quartiertreff LOKAL, Pfadi Flamberg und die Schule Fluntern-Heuberibüel freuen sich über Ihre Teilnahme am besinnlichen Räbeliechtli-Umzug durch die abendliche Hochstrasse vom Schulhaus bis zur Siriuswiese.

Ins Schwarze getroffen

Als Quartiersiegerin des Knabenschiessens 2018 dürfen wir Paula Scharrer gratulieren! Der Quartierverein Fluntern würdigt die tolle Leistung mit einem Präsent.

Der Vorstand des Quartiervereins

Agenda

Nicht verpassen – vormerken!
Online-Agenda auf www.flunterm.ch

Freitag, 9. November:

Räbeliechtli-Umzug, 18.15 Uhr, beim Schulhaus Fluntern, Start um 18.30 Uhr.

Donnerstag, 22. November:

«Werkstattgespräch Stadtentwicklung» mit Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich, 19 Uhr, im Quartiertreff LOKAL, Voltastrasse 58. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 10.–. Keine Anmeldung nötig.

Donnerstag, 29. November:

Adventsapéro, ab 18 Uhr, unter den Vorderberg-Arkaden Fluntern.

Montag, 17. und Dienstag, 18. Dezember:

Weihnachtssingen, ab 18.00 Uhr, in der Grossen Kirche Fluntern.

Augenöffner



Wo spiegelt sich seit 1823 das Nachbarhaus?

Auflösung des Bilderrätsels: Quartierverein-Website www.zuerich-fluntern.ch und Vitrine bei der Vorderberg-Tiefgarage, am Erscheinungsdatum des nächsten Heftes.